

FAQ zum Reitunterricht auf dem Simmehof

Pferde sind wunderbare und sehr sensible Tiere! Sie bringen aber auch eine ordentliche Größe und nicht wenig Körpergewicht mit. Sicherheit und Unfallverhütung haben für uns immer oberste Priorität! Möglicherweise wirken manche Regeln sehr streng. Sie dienen aber dem Schutz unserer Reitschüler und unserer Mitarbeiter, zu denen wir auch unserer Pferde zählen. Bitte zögern Sie nicht, uns bei allen Fragen, Unklarheiten oder auch bei Unmut anzusprechen! Hier haben wir die wichtigsten Fragen für Sie zusammengestellt!

Welche Arten von Reitunterricht werden angeboten?

1. Ponyknirpse

- Ab ca. 2 Jahren, Dauer der Einheit: 60 Minuten
- 3 Kinder pro Pony, pro Pony 1 Mitarbeiterin, die unterstützt und anleitet.
- Jeder Ponyknirps wird von 1 vertrauten erwachsenen Person begleitet.
- Spielerisch gestaltetes Angebot, fließender Übergang zum Reitunterricht.
- Kann nur im Monatsabo gebucht werden.

2. Gruppenunterricht 1

- Ab ca. 4 bis ca. 12 Jahre, Dauer der Einheit: 60 Minuten
- 2 Kinder pro Pony/Pferd, bei den Anfängergruppen pro Pony/Pferd 1 Mitarbeiterin, die unterstützt und anleitet, mit fortschreitenden Kenntnissen unterstützen die Kinder sich zunehmend gegenseitig.
- Das Richten der Ponys/Pferde ist immer angeleiteter Bestandteil des Unterrichts.
- Kann nur im Monatsabo gebucht werden.

3. Gruppenunterricht 2

- Ab ca. 8 Jahren bis Erwachsene, Dauer der Einheit: 60 Minuten
- 1 Teilnehmer pro Pferd
- Voraussetzungen: sicheres freies Reiten in Schritt und Trab, sicheres Leichttraben, Pony/Pferd kann weitgehend selbstständig gerichtet werden.
- Das Richten der Ponys/Pferde ist solange angeleiteter Bestandteil des Unterrichts, bis die Reitschüler dies sicher selbstständig beherrschen.
- Bei entsprechenden Kenntnissen können die Reitschüler ihr Pferd/Pony vor Beginn des Unterrichtes selbstständig richten. Darüber entscheidet die Reitlehrerin in Absprache mit dem Reitschüler und dessen Eltern.
- Kann nur im Monatsabo gebucht werden.

4. Einzelunterricht 45 Minuten/30 Minuten

- Jedes Alter
- Bei Anfängern und Kindern ist das Richten des Reitpferdes angeleiteter Bestandteil des Unterrichtes. Daher empfehlen wir hier die 45 Minuten Einheiten.
- Jugendliche (mit Einverständnis der Sorgeberechtigten) und Erwachsene mit entsprechenden Kenntnissen dürfen in Absprache mit der Reitlehrerin ihr Pferd im Vorfeld selbstständig richten.
- Kann im Monatsabo oder mit 10er Karte gebucht werden.

- Einzelunterricht eignet sich auch als Ergänzung zum Gruppenunterricht, zur Vertiefung oder Bearbeitung bestimmter Themen

Die Altersangaben sind bei allen Angeboten Richtwerte und individuell zu betrachten.

Wie lange bin ich an den Reitschulvertrag gebunden?

Die Kündigungsfrist für das Monatsabo beträgt 4 Wochen zum Monatsende. Bei Einzelunterricht über 10er Karte wird der Vertrag verlängert, durch Kauf einer neuen Karte nach der 7. Einheit. Wird keine weitere Karte gekauft, behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben. In der Regel fragen wir aber nach bzw. erinnern daran, dass die Karte voll ist.

Kann man unverbindlich Schnuppern oder einfach mal Zuschauen?

Ja, wir bieten Probereinheiten an. Die Probereinheit kann in einer Gruppe und gerne auch in der vorgesehenen Gruppe stattfinden, sofern dort gerade ein Platz frei ist. Ansonsten ist es jederzeit möglich, eine Einzeleinheit zum Schnuppern zu buchen. Die Probereinheiten sind kostenpflichtig.

Wir haben auch immer wieder Kennenlernangebote wie z.B. Ponyausritte, Ferienangebote usw. die einmalig und ohne weitere Verpflichtung gebucht werden können. Wir bitten um Verständnis, dass wir Plätze nicht unverbindlich reservieren, bis ein Schnuppertermin stattgefunden hat.

Generell haben wir die Erfahrung gemacht, dass insbesondere bei jüngeren Kindern ein einzelner Schnuppertermin nicht sehr aussagekräftig ist. Daher empfehlen wir in der Regel, das Kind anzumelden und ein paar Termine zu machen. Falls es doch nichts ist, kann man jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende wieder kündigen.

Sitz man während des gesamten Unterrichtes auf dem Pferd?

Nein, denn zum Reiten lernen gehören noch viele andere Dinge, wie z.B. das Pferd zum Reiten zu richten, es nach dem Reiten zu versorgen, das Pferd zu führen, Kenntnisse über Krankheiten, Lahmheiten und Anatomie und vieles vieles mehr! Bei allen Abzeichen Prüfungen werden theoretisches Wissen und Bodenarbeit stark gewichtet. Uns ist eine allumfassende Ausbildung sehr wichtig. Daher finden manchmal auch reine Theorie- oder Bodenarbeitseinheiten statt. Hierfür nutzen wir gerne Wetterlagen, die sich nicht so gut zum Reiten eignen, wie z.B. Hitze, Regen etc. Diese Einheiten sind keinesfalls als Ersatzprogramm zu sehen, sondern sind wichtiger Bestandteil der reiterlichen Ausbildung!

Übrigens, man kann wunderbar mit Pferden arbeiten, ohne jemals auf einem Pferd zu sitzen! Umgekehrt, also mit Pferden nur deren Rücken aus zu arbeiten funktioniert nicht!

Wie oft findet der Unterricht im Monatsabo statt?

1 x wöchentlich zu einem festen Termin, außer an gesetzlichen Feiertagen und während der Schließzeiten (siehe unten).

Ich bin/mein Kind ist krank/verhindert, kann ich die Einheit nachholen oder kann man pausieren?

Bei längerer Krankheit/längerem Ausfall gibt es die Möglichkeit der Vertragsruhe. Hier wird nur ein Teil des Monatsbeitrages bezahlt und der Platz wird dafür freigehalten. Bei einmaliger Verhinderung können wir aus organisatorischen Gründen keinen Nachholtermin anbieten.

Findet der Unterricht während der Schulferien statt?

Teilweise. Die Reitschule hat für 8 Wochen im Jahr geschlossen. Während dieser Zeit findet kein Unterricht im Monatsabo statt. Es kann aber Einzelunterricht über 10er Karte oder mit einzeln bezahlten Einheiten gebucht werden.

Wie sind die Schließzeiten?

- 2 Wochen Weihnachtsferien vom 23.12. bis 6.1.
- 2 Wochen Pfingstferien von Pfingstmontag bis einschließlich Samstag nach Fronleichnam
- 4 Wochen Sommerpause im August
- An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg (keine Schließtage an Brückentagen!)

Muss ich für die Schließzeiten auch bezahlen?

Nein, Sie bezahlen die Schließzeiten nicht, auch wenn die Monatsbeiträge immer gleichbleiben. Die Unterrichtsbeiträge im Monatsabo sind als Jahresbeitrag berechnet und werden in 12 monatlichen Teilbeträgen bezahlt. Die Schließzeiten sind bei der Berechnung bereits abgezogen.

Muss ich für den August auch bezahlen?

Die 4 Wochen Schließzeit im August sind bei der Berechnung der Monatsbeiträge bereits berücksichtigt und abgezogen. Damit die Monatsbeiträge möglichst niedrig ausfallen, wird aber auch im August einer der 12 Teilbeträge des Jahresbeitrages bezahlt.

Was kostet der Reitunterricht?

Eine aktuelle Preisliste ist auf unserer Homepage hinterlegt!

Welche Ausrüstung wird für den Reitunterricht benötigt?

Auf dem Pferd besteht Helmpflicht. Es ist ein den geltenden Sicherheitsstandards entsprechender **Reithelm** (z. B. nach EN 1384 oder VG1) zu tragen. Fahrradhelme sind nicht zulässig. Lange Haare bitte zusammenbinden, Schmuck bitte abnehmen.

Während des Unterrichtes ist außerdem festes, geschlossenes, knöchelhohes Schuhwerk mit kleinem Absatz oder geeignete Reitschuhe zu tragen.

Das Tragen einer langen Hose sowie der Witterung angepasster Kleidung wird vorausgesetzt. Die Kleidung sollte insgesamt enganlegend sein.

Das Tragen einer Sicherheitsweste wird insbesondere für Kinder, Anfänger sowie beim Spring-, Gelände- und Ausreitunterricht empfohlen.

Wir behalten uns vor, Teilnehmer bei ungeeigneter Kleidung oder fehlender Sicherheitsausrüstung aus Sicherheitsgründen ganz oder teilweise vom Unterricht auszuschließen. Ein Anspruch auf Nachholung oder Erstattung besteht in diesem Fall nicht.

Warum sind Gummi(reit-)stiefel/Stiefeletten nicht geeignet, wenn sie doch im Reitsportgeschäft verkauft werden?

Das hat mehrere Gründe:

- Gummireitstiefel oder Stiefeletten bieten keinen ausreichenden Schutz im Zehenbereich. Selbst ein Pony wiegt bereits zwischen 200 und 300 kg (oder mehr). Wenn ein Huf versehentlich auf dem Kinderfuß landet, das tut das auf alle Fälle weh und kann auch zu Verletzungen führen.
- Die Kinder reiten bei uns am Anfang (und auch später immer wieder) ohne Sattel, nur mit Reitgurt und Pad. Gummistiefel rutschen dabei gerne vom Fuß.
- Gummistiefel und Stiefeletten bieten keinen Kälteschutz und sind nicht atmungsaktiv. Das führt im Winter zu Eis- und im Sommer zu Schweißfüßen.
- Gummistiefel und Stiefeletten bieten keinen/wenig Schutz vor dem Umknicken und oft reiben sie und die Kinder bekommen Blasen.

Nicht alle im Fachhandel verkauften oder empfohlenen Gegenstände sind für alle Situationen zweckmäßig. Wir empfehlen knöchelhohe Wanderschuhe oder Reitschuhe zum Schnüren mit verstärktem Zehenbereich.

Wie muss der Reithelm eingestellt werden?

Der Kinnriemen sollte so eng anliegen, dass ca. 2 Finger Platz haben. Die Riemen seitlich sollten so eingestellt sein, dass sie ein Dreieck um die Ohren bilden. Der Helm sollte so auf den Kopfumfang angepasst sein, dass er unverschlossen auf dem Kopf bleibt, wenn man sich vorsichtig nach vorne beugt.

Bitte kontrollieren Sie bei Kindern regelmäßig die Einstellungen des Helms. Wenn die Reitlehrerinnen im Unterricht Helme anpassen müssen, geht wertvolle Unterrichtszeit verloren!

Darf ich meinem Kind beim Reitunterricht zuschauen?

Der Reitunterricht findet in der Regel ohne Zuschauer statt. Diese Regel haben wir eingeführt, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass Zuschauer für die Reitschüler oftmals eine Ablenkung darstellen und vielen das Gefühl, beobachtet zu werden, unangenehm ist. Außerdem wird es in vielen Bereichen eng und unübersichtlich, wenn sich außer den Reitschülern noch weitere Personen dort aufhalten. Dadurch steigt das Unfallrisiko.

Eltern oder andere Begleitpersonen dürfen gerne auf den öffentlichen Bereichen der Anlagen warten. Hier gibt es Sitzmöglichkeiten und Getränke. Sollten triftige Gründe vorliegen, warum Sie ihr Kind beim Unterricht begleiten möchten, sprechen Sie uns bitte an, damit wir eine gute Lösung finden können.

Bei Einzeleinheiten ist das Zuschauen nach Absprache mit der Reitlehrerin gestattet, sofern keine weiteren Reitschüler parallel Unterricht haben. Beim Gruppenunterricht werden ab und an Zuschauertage angeboten.

Wenn Sie gemeinsam als Familie ein Reitangebot genießen möchten, können Sie außerhalb des regulären Unterrichtes individuelle Termine zu buchen, die als Mutter/Vater-Kind-Angebot oder mit weiteren Angehörigen durchgeführt werden.

Darf ich Fotos oder Videos beim Reitunterricht/von meinem Kind machen?

Fotografieren und Filmen sind während des Unterrichtes aus datenschutzrechtlichen Gründen untersagt. Wenn ihr gerne das eine oder andere Erinnerungsfoto möchtet, dann spricht uns bitte an! Generell müssen bei Aufnahmen die Persönlichkeitsrechte Dritter geschützt werden!

Wie groß sind die Gruppen?

- Die Gruppen der Ponyknirpse bestehen in der Regel aus 3 bis 6 Kindern mit 1 bis 2 Ponys.
- Der Gruppenunterricht 1 findet in der Regel mit 4 bis 6 Kindern und 2 bis 3 Ponys/Pferden statt.
- Die Gruppen im Gruppenunterricht 2 bestehen in der Regel aus 4 bis 6 Teilnehmern.

In Einzelfällen sind Abweichungen möglich!

Kann ich auch Unterricht in kleineren Gruppen oder mit bestimmten Personen buchen?

Ja, das ist als individuelles Angebot möglich. Sprechen Sie uns gerne an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Kann mein Kind mit seinem Freund/Geschwisterkindern zusammen in eine Gruppe?

Grundsätzlich versuchen wir solche Wünsche zu berücksichtigen. Dies setzt aber voraus, dass es in einer passenden Gruppe entsprechend viele freie Plätze gibt und dass das Alter und die Vorkenntnisse der Kinder ähnlich sind. Oft liegen organisatorische Gründe, wie Fahrtzeit oder Fahrgemeinschaften vor. Hierfür haben wir vollstes Verständnis. Wir gehen im Unterricht individuell auf jedes Kind ein, bei größeren Altersunterschieden oder Unterschieden bei den Vorkenntnissen ist dies aber nur bedingt möglich.

Mein Kind fühlt sich nicht wohl in seiner Gruppe, kann es die Gruppe wechseln?

Bitte sprechen Sie und in solchen Fällen immer an, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können! Wechsel sind grundsätzlich möglich, manchmal ist aber auch ein klärendes Gespräch bereits hilfreich.

Warum reiten die Kinder nicht mit einem „richtigen Sattel“?

Bevor der korrekte Sitz in einem Sattel erlernt wird, müssen die Kinder zunächst die Balance auf dem Pferderücken finden und die Bewegung des Pferdes erspüren. Ein ausbalancierter Sitz ist eine der wichtigsten Grundlagen. Halten die Kinder sich vorne am Sattel fest, fallen sie nach vorne und verkrampfen. Auch herumbaumelnde Steigbügel, die ständig von den Füßen rutschen, behindern die Balance. Mit dem Reitgurt sitzen die Kinder nah am Pferd, können sich trotzdem festhalten und lernen so ganz intuitiv in der Bewegung des Pferdes mitzugehen. Das Reiten ohne Sattel oder ohne Bügel ist übrigens auch für fortgeschrittene Reiter und für Erwachsene eine gute Übung!

Wann darf mein Kind/ich selbstständig lenken?

Hier steht das Tierwohl an erster Stelle! Das Reiten mit Zügeln am Gebiss erfordert eine ruhige Hand, da jede Bewegung der Hand direkt im sensiblen Pferdemaul ankommt. Hierzu muss zunächst der ausbalancierte und zügelunabhängige Sitz erlernt werden. Daher wird zunächst geführt und an der Longe geübt, ggf. werden die Zügel dann zunächst in das

Halfter eingehängt, um das Pferdemaul zu schonen. Übrigens, das Lenken erfolgt in erster Linie mit Gewichts- und Schenkelhilfen, die Zügelhilfen unterstützen dabei nur! Daher ist auch das Reiten ohne Zügel zwischendurch auch für fortgeschrittene Reiter eine gute Übung!

Generell dient eine Führungsperson, die das Pferd an der „Sicherheitsleine“ mitführt auch der Sicherheit, gerade bei kleineren Kindern, die vielleicht bereits das Können und Wissen aber noch nicht über die körperliche Kraft und das Reaktionsvermögen verfügen.